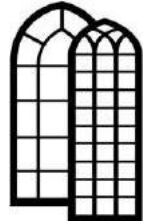


---

# GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCH-REFORMIERTEN  
KIRCHEN ZU BÜCKEBURG  
UND ZU STADTHAGEN

---



AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NR. 3 / 2014



Gemeinsam Kochen - ein Beispiel für unseren Mittagstisch am  
Donnerstag, ein Zeichen zum Erntedankfest

# DIE SEITE ZWEI

## Liebe Gemeindeglieder!



\* Unser *Büchermarkt* im Mai war wieder erfolgreich. Der Erlös betrug 515,- €. Gerne nehmen wir weitere Bücherspenden entgegen. Das gilt auch für Waren zu unserem Basar im Herbst.

\* Die Diakonie von Bückeberg lädt in diesem Jahr im September zum *Gemeindefest* ein. Bitte beachten Sie Seite 5.

\* Zu unserer großen Freude ist überraschend die fast einjährige *Baustelle* in der Schlosskirche beendet worden. Jetzt ist der Raum wieder ganz frei und zeigt sich in aller Schönheit.

\* Aus schlossinternen Gründen ist am Sonntag, dem 26. Oktober, leider *kein Gottesdienst* in der Schlosskirche möglich. Wir bedauern das sehr, bitten jedoch um Verständnis.

\* Leider musste unsere geplante *Gemeindefahrt* im Juli ausfallen. Nur 19 Personen hatten sich angemeldet. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr wieder mehr Teilnehmer mitfahren und sich früh genug anmelden. Auch für die Studienfahrt nach Worms und Bretten fanden sich nicht genügend Mitreisende.

\* Auf unserem *Friedhof* gibt es so viel zu tun, dass unsere Männer nicht immer alles schaffen. Deshalb möchte ich zu einem *Arbeitstag* aufrufen, speziell um kleine Wege zurückzubauen. Jede/r ist willkommen am Sonnabend, 27. September, ab 9 Uhr. Je mehr mitmachen, desto besser. Für Verpflegung wird gesorgt!

\* Für alle, die unseren Gemeindebrief lesen, aber nicht amtlich zu uns gehören: Wenn Sie eine *geistige Heimat* suchen, freuen wir uns, wenn Sie unser Kirche angehören wollen (durch Eintritt oder Übertritt). Sprechen Sie uns gerne an.

Zum Schluss ein Zitat zum Weiterdenken:

„Das Glück besteht nicht darin, dass du tun kannst, was du willst, sondern darin, dass du immer willst, was du tust.“ Leo Tolstoi

In diesem Sinne, füllen Sie Ihre sommerlichen Tage mit Leben - und nicht Ihr Leben mit Tagen...



Singt dem  
Herrn, alle  
Länder der Erde!  
Verkündet sein  
Heil von  
Tag zu Tag!

1. Chronik 16,23

## DIE MUSIK KANN WUNDEN HEILEN

Wer in der Thüringer Kirche aufgewachsen ist, kam nicht daran vorbei: Thuringia cantat! Mit diesen Worten – Thüringen singt – hat Landesbischof Moritz Mitzenheim jahrzehntelang unzählige Kirchenchöre und Posaunenchöre begrüßt und gelobt. Und wem läuft nicht ein heiliger Schauer den Rücken hinunter, wenn er Händels „Halleluja“ oder das „Ave Maria“ hört.

Kann sein, dass meine Musikauswahl sehr einseitig ist, aber dass Musik beeindruckt und mitreißt, steht wohl außer Zweifel. Mit Musik werden Stimmungen ausgedrückt, Wunden geheilt, Erinnerungen wachgehalten oder auch Aggressionen abgebaut – und vor allem Loblieder gesungen!

Dass wir auch ans Singen denken, wenn ein Lob gesprochen oder geschrieben wird, ist be-

zeichnend: Da schwärmt jemand in den höchsten Tönen, ein anderer stimmt ein Freudenlied an, Lobeshymnen erklingen.

Da Musik ja Geschmackssache ist, finde ich es gut, dass zu den Psalmen keine Melodien überliefert sind. So kann ich sie in mir erklingen lassen, wie es mir gefällt. So kann auch ein unmusikalischer Mensch dem Herrn singen und sein Heil verkünden, immer und überall.

Eine Stimme allein klingt nicht immer so toll, mehrere Stimmen, aufeinander hörend, miteinander im gleichen Rhythmus, das ist ein Fest für die Sinne, reißt mit und lädt ein, mitzutun. Das wünsche ich mir auch für die Verkündigung von Gottes Liebe, dass wir sie mitreißend und gemeinsam in der Welt, im Leben erklingen lassen.

CARMEN JÄGER

## Unser Friedhof am Schlossbach

## Herzliche Einladung zu unserem Gemeindefest am 14. September 2014



(Foto von 2010)

In diesem Jahr wird die Bückeburger Diakonie das Gemeindefest gestalten. Wir beginnen um **11 Uhr** im Gemeindehaus mit einem Gottesdienst in „anderer Gestalt“. Danach sind Sie herzlich zum leckeren Mittagessen eingeladen. Es schließt sich ein geselliges Zusammensein mit Kaffee, Tee und Kuchen an. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

## Herzliche Einladung zum Nachbarschaftstreffen Reformierter Gemeinden in Ostwestfalen und Südwestniedersachsen am 28. September in Herford



Am Sonntag, dem 28. September wollen wir uns in der reformierten Gemeinde Herford treffen. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr, danach nehmen wir das Mittagessen ein. Das Thema in diesem Jahr lautet: „**Selig sind, die Frieden stiften.**“ 100 Jahre nach Ausbruch des 1. Weltkriegs und angesichts steigender Spannungen in der Welt ein aktuelles Thema. Gegen 16 Uhr treten wir wieder die Heimfahrt an. Wenn Sie mitfahren möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro an.





Einen schönen Nachmittag erlebten die Damen unseres Basarkreises mit der Diakonie im Klostercafé in Möllenbeck am 16. Juli.



## Die Kollekten von August bis Oktober 2014 sind bestimmt für:

in der Schlosskirche in der Klosterkirche

03.08.14	Kloster Frenswegen	03.08.14	Gartenhaus
10.08.14	Rumänien; von Eckardstein		
17.08.14	Mittagstisch	17.08.14	EKD
24.08.14	Gemeindebrief		
31.08.14	EKD	31.08.14	Klosterkirche
07.09.14	Nes Ammim, Israel		
14.09.14	Gemeindefest Bückeberg	14.09.14	Gemeindefest Bückeberg
21.09.14	Kindernothilfe		
28.09.14	Nachbarschaftstreffen HF	28.09.14	Nachbarschaftstreffen HF
05.10.14	Erntedank-Brot für die Welt	05.10.14	Erntedank-Brot für die Welt
12.10.14	A. Schweitzer, Lambarene		
19.10.14	Jugendarbeit	19.10.14	Amnesty International
26.10.14	entfällt		

Bis Mitte Juli 2014 haben wir außer den Kollekten folgende Spenden erhalten, für die wir uns herzlich bedanken:

Bückeberg	Euro	Stadthagen	Euro
Für die Diakonie	50,--		
Für den Mittagstisch	20,- 25,- 44,20 46,- 48,50		
Für Gemeindehausküche	70,-		
Für unseren Friedhof	200,-		
Für die Ev.Ref.Kirche Nürnberg	100,-		

Über 1000 Bücher wurden bei unserem Büchermarkt im Mai verkauft. Damit im



nächsten Jahr unsere Verkaufstische nicht leer bleiben, freuen wir uns über **guterhaltene** Neuzugänge. Bitte bringen Sie keine Zeitschriften, Schulbücher oder Bücher mit nur Auszügen von Texten (Readers Digest). Gerne nehmen wir CD's und DVD's an. Schallplatten nur in begrenztem Umfang.

# TERMINE BÜCKEBURG UND STADTHAGEN, AUGUST, SEPTEMBER UND OKTOBER 2014



SCHLOSSKIRCHE  
SCHLOSS BÜCKEBURG

KLOSTERKIRCHE  
KLOSTERSTRASSE, STADTHAGEN

PFARRHAUS  
BAHNHOFSTR. 1 1A, BÜCKEBURG

GEMEINDEHAUS  
BAHNHOFSTR. 1 1A, BÜCKEBURG

GARTENHAUS  
NEBEN DER KLOSTERKIRCHE

## GOTTESDIENSTE um 9.30 Uhr

3. Aug. Pastor Th. G. Krage  
10. Aug. Pastor Th. G. Krage  
17. Aug. Pastor Ingo Röder  
24. Aug. OStR H.-P. Ludewig  
31. Aug. Pastor J. Wolff

7. Sept. Pastor Th. G. Krage

14. Sept. **11h Gemeindefest**  
**im Gemeindehaus Bahnhofstr.**  
Pastor Th. G. Krage

21. Sept. Pastor Ingo Röder

28. Sept. **11h Nachbarschafts-**  
**treffen** Ref. Gem. in Herford

5. Okt. **Erntedankfest** mit  
Abendmahl, Pastor Krage

12. Okt. Pastor Ingo Röder

19. Okt. Pastor Th. G. Krage

26. Okt. entfällt wg. Schlosstermin

2. Nov. **10h** Pastor H.-P. Fiebig

## GOTTESDIENSTE um 11 Uhr

3. Aug. Pastor Th. G. Krage

17. Aug. Pastor Ingo Röder

31. Aug. Pastor J. Wolff

14. Sept. **11 Uhr Gemeindefest in**  
**Bückeburg,** Pastor Th. G. Krage

28. Sept. **11h Nachbarschafts-**  
**treffen** Ref. Gemeinden in Herford

5. Okt. **Erntedankfest** mit  
Abendmahl, Pastor Krage

19. Okt. Pastor Th. G. Krage

2. Nov. **11.15h** Pastor H.-P. Fiebig

## BÜROZEIT

Montag, Mittwoch, Donnerstag,  
Freitag von 9 - 11 Uhr  
1. und 3. Donnerstag 16-18 Uhr  
Für den **Friedhof:** Mo+Do 9-11h  
**Büro ist am 17.9. geschlossen!**

## SPRECHSTUNDE

Pastor Thomas G. Krage  
Di, Mi, Fr 9 - 10 Uhr oder nach  
Vereinbarung (Änd. vorbehalten.)

## THEOLOGISCHER GESPRÄCHSKREIS

Donnerstag, 10 Uhr, am  
25. September und 23. Oktober  
über das Markusevangelium  
Leitung: P. Krage

## GESCHICHTLICHER GESPRÄCHSKREIS

um 19.30 Uhr am 17. September  
und am 15. Oktober  
Leitung: Dr. Roswitha Sommer

## REDAKTIONSKREIS

16. und 23. Oktober, 19.30 Uhr

**PRESBYTERIUM Bückeburg**  
Sitzungen nach Absprache

**DIAKONIEKREIS Bückeburg**  
Sitzungen nach Absprache

**MITTAGSTISCH** am Donnerstag  
von 11.30-14 Uhr am  
28. August  
25. September  
30. Oktober

## BASARKREIS

15.30 Uhr am Mittwoch, dem  
20. August  
3. und 17. September  
1. und 15. Oktober

## MEDITATIONSGRUPPE

Bückeburg, Kirchbreite 7 bei  
Uta Schäfer, Tel. 9 04 28

**CHOR Bbg. Singgemeinschaft**  
Montags, 20 Uhr

**FRAUENCHOR Bückeburg**  
Dienstags, 20 - 22 Uhr

## KONFIRMANDENUNTERRICHT

Dienstags, ab 23. Sept. 15.30 Uhr  
Elternabend am 19. Sept., 19 Uhr

## REFORMIERTER STAMMTISCH

Parkcafé im Schlossgarten  
ab 19 Uhr am 1. August, 4. Septemb  
und am 9. Oktober (bei kühlem Wett  
im Braukeller)

**ARBEITSTAG FRIEDHOF**  
27. September, ab 9 Uhr

## SPRECHSTUNDEN

Pastor Thomas G. Krage  
Mittwoch von 17 - 18 Uhr am  
30. Juli, 3. und 24. September  
8. und 22. Oktober  
(oder nach Vereinbarung; Änd. vorbehalten)

**PRESBYTERIUM Stadthagen**  
Sitzungen nach Absprache

**DIAKONIEKREIS Stadthagen**  
Sitzungen nach Absprache;

22. Okt. 15 Uhr Feier Kreisaltzentrum

## TRAUERGRUPPE

am 5. August, 2. Sept., 7. Oktober  
von 15-16.30 und 20-22 Uhr  
Info Frau Göbel, Tel.: 0174-5943091

## MUSIKALISCHE GRUPPE FÜR KINDER

Donnerstags  
Info: Helga Wiegmann  
Tel.: 05721 - 74818

## KLOSTERGARTEN und KIRCHE

- Besinnung und Entspannung -  
geöffnet während der Sprechstunden

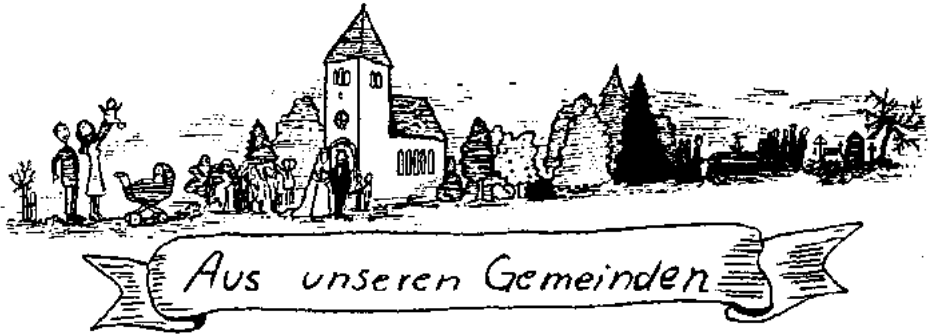
**RENAISSANCETAGE** rund um die  
Klosterkirche 12.-14. September



*Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern, die im  
August 2014 Geburtstag haben, und wünschen alles Gute und  
Gottes Segen*

*Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern, die im  
September 2014 Geburtstag haben, und wünschen alles Gute und  
Gottes Segen*

*Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern, die im  
Oktober 2014 Geburtstag haben, und wünschen alles Gute und  
Gottes Segen*



### **Kirchengemeinde Bückeburg**

Getraut wurden:

9. Mai 2014: **Thomas Bernstein und Olga Nedelin, geb. Töws**, mit Worten aus Joh 13,34: „Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander lieb habt.“  
(Die Trauung fand in der Klosterkirche statt.)

Beigesetzt wurde:

23. Mai 2014: **Friedrich Adolf August Ferdinand Albert Barkhausen**, Bückeburg, im Alter von 93 Jahren, mit Worten aus Psalm 37, 5: „Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.“

### **Kirchengemeinde Stadthagen**

Getauft wurde:

22. Juni 2014: **Pia Philine Haake**, Stadthagen, mit Worten aus Psalm 86,11: „Herr, zeige mir den richtigen Weg, damit ich in Treue zu dir mein Leben führe. Lass es meine einzige Sorge sein, dich zu ehren und dir zu gehorchen.“

Beigesetzt wurden:

11. April 2014: **Ingeborg Ursula Anna Otte**, geb. Mooshake, Bad Nenndorf, im Alter von 85 Jahren, mit Worten aus Psalm 90,10: „Unser Leben währt siebzig Jahre, und wenn's hochkommt, so sind's achtzig Jahre, und was daran köstlich scheint, ist doch nur vergebliche Mühe, denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon.“

14. April 2014: **Irma Lina Auguste Krisp**, geb. Drinkut, Helpsen, im Alter von 93 Jahren, mit Worten aus Römer 12, 11f: „Seid nicht träge in dem, was ihr tun sollt. Seid brennend im Geist. Dient dem Herrn. Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.“



## Wichtige Telefonnummern:

Pfarramt (Pastor Thomas G. Krage) (Notruf-Handy: 0160-1221844)	Tel.	05722 - 914343
Gemeindebüro (Karin Terner, Haike Maciejewski)	Tel.	05722 - 3372
Fax Gemeindebüro (nur während der Bürozeit)	Fax	05722 - 914554
E-mail: <a href="mailto:reformierte.kirche@teleos-web.de">reformierte.kirche@teleos-web.de</a>		
Internet: <a href="http://reformierte-bueckeberg-stadthagen.de">reformierte-bueckeberg-stadthagen.de</a>		
Hausmeister Pfarrhaus (Fam. Schröder)	Tel.	05722 - 914291
Diakonie Bückeberg (Ingrid Weiß)	Tel.	05722 - 3421
Leiterin der Diakonie Stadthagen (Gudrun van Wieren)	Tel.	05721 - 91434
Küster der Klosterkirche (Dieter Blume)	Tel.	05721 - 79757
Küsterin Schlosskirche (Lisa Steinbart)	Tel.	05722 - 8979763
<b>Telefonseelsorge</b> (gebührenfrei)	<b>Tel.</b>	<b>0800 - 1110111</b>
Frauenhaus Stadthagen	Tel.	05721 - 3212

### Die Evangelisch - Reformierte Kirche zu Bückeberg wird neben dem Pastoren vertreten durch das Presbyterium:

Thomas Bernstein	Tel.: 05722 - 915811
Ingrid Netzer	Tel.: 05722 - 22901
Martina Schliiffka	Tel.: 05722 - 21373
Helen Schulte	Tel.: 05722 - 4708

### Die Evangelisch - Reformierte Kirche zu Stadthagen wird neben dem Pastoren vertreten durch das Presbyterium:

Eberhard Klocke	Tel.: 05721 - 5175
Reinhard Nagel	Tel.: 05721 - 6887
Irmgard Nass	Tel.: 05721 - 79554

## Unsere Kontonummern lauten:

**Bückeberg:** Volksbank DE 36 2559 14 130 050 750 400

Sparkasse DE 68 2555 14 800 320 204 993

Friedhofskonto Sparkasse DE 76 2555 14 800 320 200 678

**Stadthagen:** Volksbank DE 39 2546 21 600 001 753 100

Sparkasse DE 36 2555 14 800 470 141 961

Diakonie Sparkasse DE 65 2555 14 800 320 009 301

### Impressum

Herausgeber: Presbyterien der Evangelisch-Reformierten Kirchen zu Bückeberg und zu Stadthagen, Bahnhofstraße 11a, 31675 Bückeberg, Telefon: 05722 - 3372  
Widerspruch gegen die Veröffentlichung des Geburtstages ist möglich.

Redaktion: Axel Hühn (verantwortlich), Helga Schrader, Annette Faudt,  
P. Thomas G. Krage

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen  
Gedruckt auf 100% recyclingfähigem Papier  
Der Gemeindebrief erscheint alle 3 Monate, Auflage 850 Exemplare

## *Die Wohnungen der Reformierten Prediger in Bückeburg*

Der 1. Hofprediger Johannes Appelius bezog nach seiner Berufung 1638 das Hause des verstorbenen Kornettisten Elias Tile an der **Herderstraße**, das bisher der 2. Prediger der luth. Gemeinde bewohnte. Das Grundstück ist heute mit dem Doppelhaus Herderstraße 32/32 A bebaut. Nach seinem Tode 1668 musste Witwe Elisabeth Appelius geb. Vietor die Dienstwohnung räumen. Sie ersteigerte das Haus Lange Straße 8. Nachfolger Johann Ludorf bekleidete bis in das 23. Jahr das Amt eines Hofpredigers, um 1691 zum Regiments-Stab-Prediger degradiert zu werden. Was war geschehen? Ludorf scheint von Dienstwohnungen nichts gehalten zu haben. Er bevorzugte eigenen Grundbesitz und kaufte zwei Häuser in der Trompeterstraße und 1675 den adeligen Hof **Herderstraße 35** (heute Begegnungsstätte). 1691 entthob ihn Graf Friedrich Christian seines Amtes, und die Rentkammer übernahm den früheren Adelshof. Witwe Ludorf besaß das Haus Schulstraße 8.

Für die Pfarrer Johannes Valentin Niesius (1691 bis 1699), Philipp Adam Brucker (bis 1726) und Daniel Merian (bis 1736) stellte die Gemeinde Wohnungen bereit. Das änderte sich erst 1736 mit der Ernennung von Carl David Riedeburg. Wiederholt sucht er um das ihm zugesagte Wohnhaus nach. Die Rentkammer kaufte 1739 das Haus **Lange Straße 41** und ließ es abreißen. Der Neubau war erst 1743 bezugsfertig; drei Jahre später starb Riedeburg. Sein Nachfolger, der Gemeindepfarrer Johann Heinrich Cramer, bemängelte die Baugebrechen des neuen Pfarrhauses und bezog 1749 - zum Hofprediger ernannt - die bisher von seinem französischen Kollegen Cussy genutzte Wohnung im Hause **Lange Straße 21**. Die Rentkammer wies auch den drei nachfolgenden Hofpredigern Jacob Catel (1768-1809), Aemilius Wilhelm Begemann (1811-1840) und Heinrich Ludwig Emil Begemann (1841-1854) in diesem Hause eine Dienstwohnung zu.

Als Andreas Christian Carl Ballerstedt 1856 zum Hofprediger berufen worden war, zog er zunächst in das Haus Lange Straße 21, für das die Rentkammer bald eine andere Nutzung vorsah. 1867 ließ sie für Ballerstedt den östlichen Teil des herrschaftlichen Hauses an der **Herderstraße** (Nr. 11) herrichten. Hier erhielten auch die Hofprediger Heinrich Alois Eduard Merzyn (1883-1890) und D. Friedrich Heinrich Brandes (1891-1910) ihre Dienstwohnung.

Nach der Berufung des Hofpredigers Konrad Müller (1910) musste Brandes ausziehen. Er mietete sich zunächst Obertorstraße 17, dann Lülingstraße 13 ein. Hofprediger Müller hatte seine Dienstwohnung nur ein Jahr in der Herderstraße 11; er zog 1911 in das Hauses Hermann-Löns-Straße 1 ein.

Mit dem Kauf des Hauses **Bahnhofstraße 11 a** von Justizrat Brandes erhielt die Reformierte Gemeinde 1915 endlich ein eigenes Pfarrhaus, das Müller bis 1927 nutzte. Er bekleidete als letzter das Amt des Hofpredigers.



Evangelisch-Reformierte Kirchen Bückeburg und Stadthagen  
PVSt, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ H 43 053

